

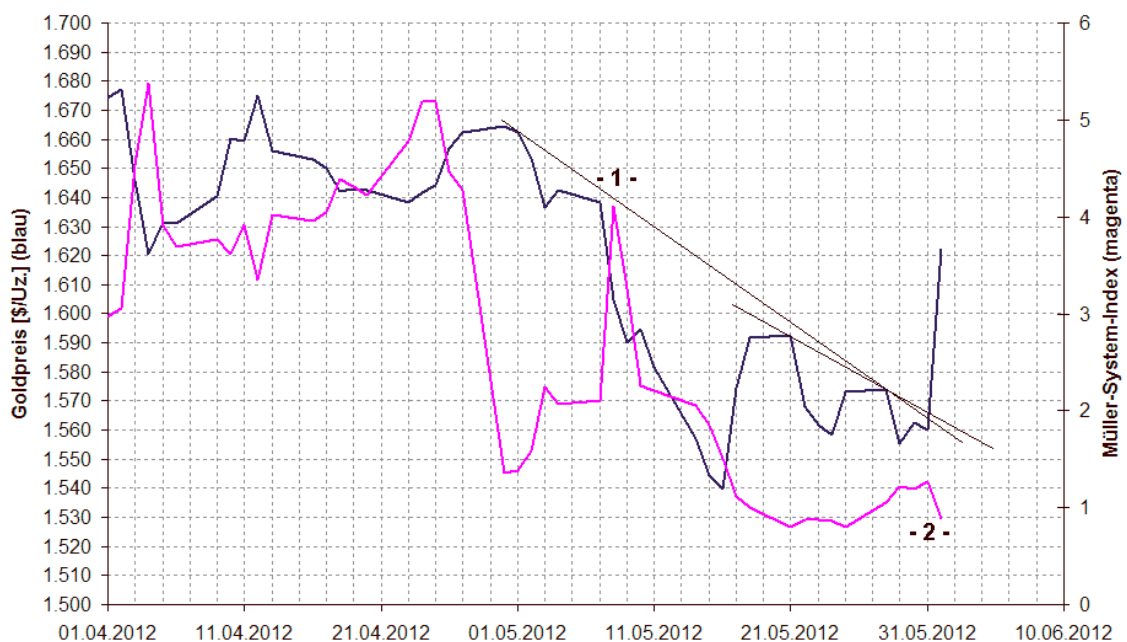
Edelmetall-Update per 01.06.2012

Durch den kräftigen Anstieg am Freitag 1.6. konnten alle vier Edelmetalle Kaufsignale charttechnisch bestätigen. Die CoT-Positionierung per 29.5.2012 zeigte sich für Gold und Silber nochmals bullischer.

a) Gold:



Die Netto-Shortpositionierung der kommerziellen Händler sank weiter von -135.598 auf -130.709 Kontrakte. Der Müller-System-Index (MSI) generierte wie zuvor berichtet bereits am 8.5.2012 ein Kaufsignal (1), welches am 31.5. durch einen neuen Peak ergänzt wurde (2). Die für eine Bodenbildung typische W-Formation wurde nach oben hin aufgelöst, sodaß die Kaufsignale als bestätigt angesehen werden können.



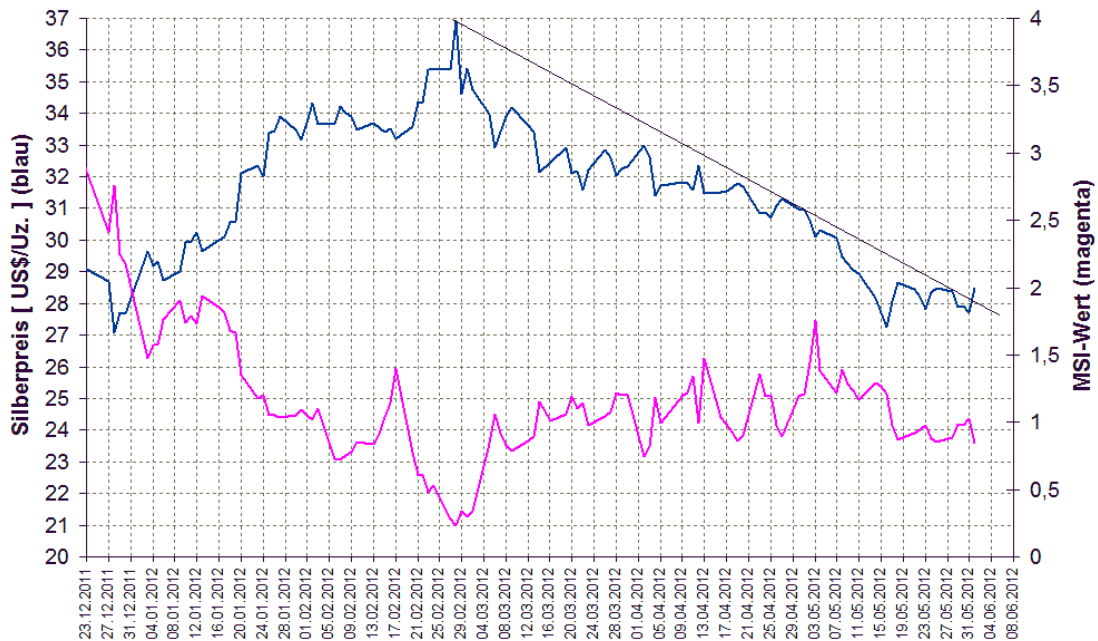


Der Goldpreis notiert nach wie vor am unteren Bollinger-Band, die charttechnische Unterstützung bei ca. 1520 Dollar hielt zum wiederholten Male (Bildquelle: netdania.com). Durch die positiven CoT-Daten sollte eine Auflösung des Dreieckes möglich sein. Die politische Nachrichtenlage um Griechenland und nun auch wieder Spanien sollte dies ebenfalls unterstützen.

b) Silber:



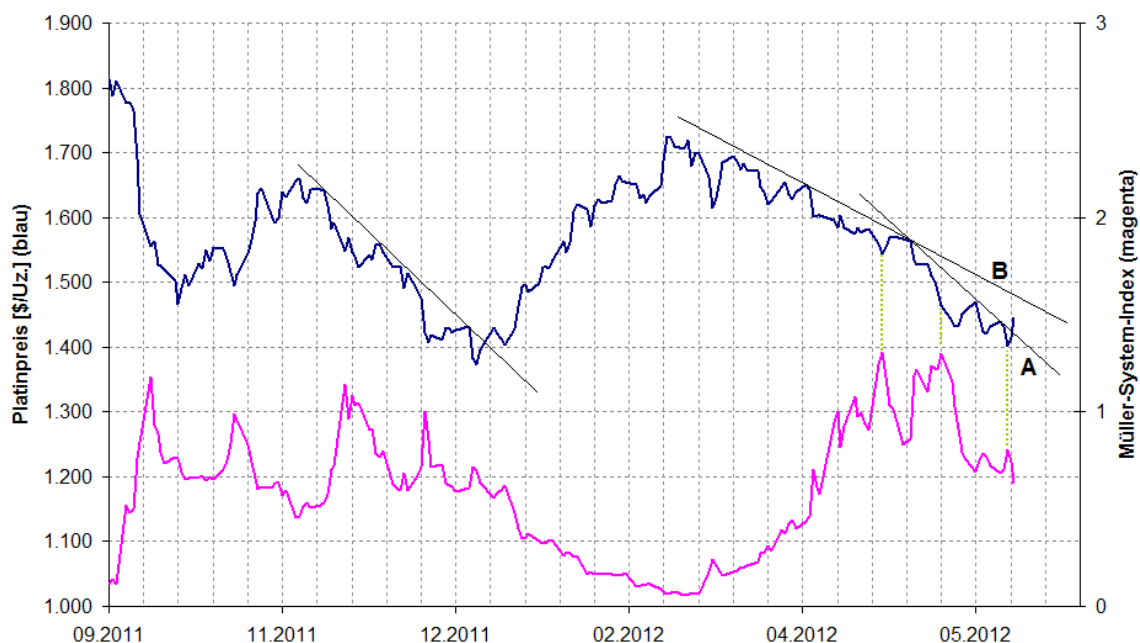
Wie bei Gold sank auch beim Silber die Netto-Shortposition der kommerziellen Händler nochmals von -15.222 auf -14.334 Kontrakte, d.h. wurde noch bullischer als zuvor. Das MSI-Handelssystem gibt für Silber derzeit folgendes Bild:



Nach einem korrekten Kaufsignal am 17.2.2012 erfolgte ein letzter Anstieg, der vom MSI mit einem Werte nahe Null bestätigt wurde und zum Ausstieg mahnte. Letzte Woche schrieb ich: „Ob sich aktuell wie bei Gold eine untere W-Formation bildet, bleibt abzuwarten“. Dieses zweifache W hat sich nun gebildet und wurde am Freitag 1.6. auf Schlusskursbasis ebenfalls nach oben hin aufgelöst, was die vorigen Kaufsignale bzw. die insgesamt hohen MSI-Werte, die einen Kauf indizieren, bestätigt.

c) Platin:

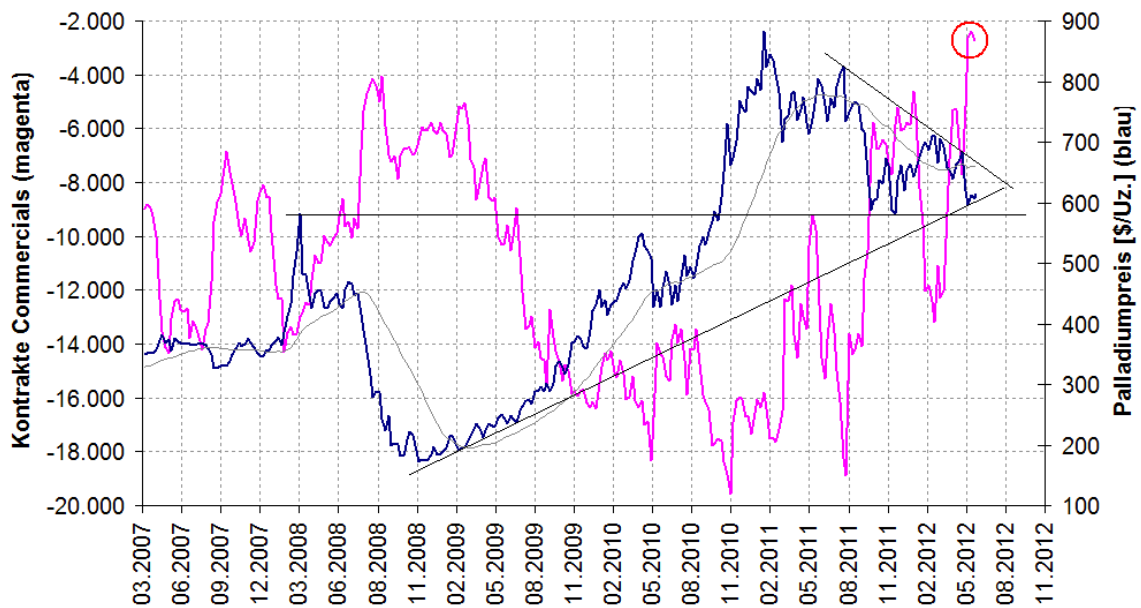
Bei Platin hat sich die Positionierung der kommerziellen Händler in der letzten Woche von -15.805 auf -16.116 Kontrakte nur unwesentlich geändert, wenglich hier wieder eine leichte Zunahme der Shortkontrakte zu verzeichnen ist. Dies könnte einerseits einen oberen Wendepunkt bedeuten, wie auch eine Bestätigung des übergeordneten Trendwechsels. Das MSI-Handelssystem ergibt aktuell folgendes Bild:



Ein neuerliches Kaufsignal am 30.5.2012 wurde durch den Bruch der kurzfristigeren Widerstandslinie A am Freitag 1.6. bestätigt. Defensivere Investoren könnten den Bruch der längerfristigen Widerstandslinie B abwarten.

d) Palladium:

Auch bei Palladium stieg die Zahl der Short-Kontrakte der kommerziellen Händler wieder leicht von -2.384 auf -2.710 Kontrakte an, d.h. bildete einen oberen Umkehrpunkt, der wiederum als Bestätigung einer Trendwende angesehen werden kann.



Das MSI-Kaufsignal am 9.5.2012 wurde durch den Bruch der kurzfristigen steilen Widerstandslinie am gestrigen Freitag 1.6. bestätigt. Auch hier gilt für defensive Investoren, den Bruch der oberen längerfristigen Widerstandslinie, die sich seit Juli 2011 gebildet hat, abzuwarten.



Dieser Artikel stellt keine Handlungsempfehlung dar. Er beinhaltet lediglich die private Meinung des Autors.

Dr. Jürgen Müller

CoT-Signale – www.cot-signale.de

Einkaufsgemeinschaft für Gold und Silber – www.goldsilber.org

Einkaufsgemeinschaft für Technologiemetalle – www.technologiemetalle.org